

Vorlage für die Sitzung des Senats am 16.04.2024
Benennung einer Vertreterin in Bund-Länder-Gremien

A. Problem

Aufgrund des Ausscheidens von Staatsrat a. D. Martin Bialluch und der Ernennung von Frau Maike Frese als Staatsrätin bei der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation ist über deren Benennung als Mitglied bzw. stellvertretendes Mitglied in Bund-Länder-Gremien zu entscheiden.

B. Lösung

Frau Staatsrätin Maike Frese wird

- als Mitglied im Beirat bei der Bundesnetzagentur und
- als stellvertretendes Mitglied im Planungsausschuss „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ nach Artikel 91a GG benannt.

Gemäß Senatsbeschluss vom 10.10.2023 wird die Bestellung für den Beirat bei der Bundesnetzagentur im Hinblick auf die Ressortzuständigkeit zur Mitte der Wahlperiode überprüft.

C. Alternativen

Keine

D. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen.

Durch die vorgeschlagenen Benennungen verändert sich das Geschlechterverhältnis bei den Mitgliedern und stellv. Mitgliedern in Bund-Länder-Gremien zugunsten der Frauen.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Abstimmung mit der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation ist erfolgt. Die ZGF hat Kenntnis.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Die Vorlage ist nach Beschlussfassung zur Veröffentlichung – auch über das zentrale elektronische Informationsregister – geeignet.

G. Beschluss

Der Senat beschließt die vorgeschlagene Benennung von Staatsrätin Maike Frese und bittet die Senatskanzlei die notwendigen Verfahrensschritte einzuleiten.